



Miami LSO™

Befragung zu Rückenorthesen:

69% der Befragten konnten ihre Medikamenteneinnahme reduzieren. 89% konnten durch die gesteigerte Mobilität und Schmerzreduktion ihre Lebensqualität zurückgewinnen.¹

Empfehlungen aus Leitlinien:

Leitlinien erhöhen die Sicherheit bei der Diagnose und Behandlung.

- S2k Bandscheibe: Bei Bandscheibenvorfällen mit radikulärer Symptomatik werden Orthesen zur akuten, subakuten und post-operativen Behandlung eingesetzt.²
- S2k Spondylodiszitis: Es kann eine Orthesenbehandlung erwogen werden.³



Beispielhafte Darstellung.
Die Miami LSO™ ist ein modulares System und basiert auf einer individuellen Zusammenstellung.

noctu			1. Hilfsmittel-Nr.: 23.14.02.2009	
Sonstige	Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status	Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr. Faktor Taxe
Unfall				1. Verordnung
Arbeitsunfall	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	2. Verordnung
				3. Verordnung

Vertragsarztstempel

aut idem

2. Diagnose: Situationen, die eine Ruhigstellung des Lendenwirbelsäulenbereichs erfordern. Solche Situationen können z. B. bei folgenden Indikationen vorliegen:

- Stabile, nicht verschobene Lendenwirbelfrakturen (L1–L5)
- Spinalkanalstenose
- Bandscheibenvorfall
- Degenerative LWS-Veränderungen
- Spondylolisthesis
- Spondylolyse

aut idem

aut idem

3. Produktname: Miami LSO™

4. Konfiguration: Orthesengurt Rückenpelotte ohne seitliche Unterstützung
 Rückenpelotte mit seitlicher Unterstützung Frontpelotte

5. Anzahl: 1 Stück

6. Begründung: LWS-Orthese zur Mobilisierung

Quellen: 1. eurocom e.V. – European Manufacturers Federation for Compression Therapy and Orthopaedic Devices. Ergebnisse der repräsentativen Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag von eurocom e.V. Rückenbandagen und Rückenorthesen: Weniger Schmerz, mehr Mobilität. IfD-Umfrage 10635.. Sonderauswertung März 2020. 2. S2k-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC), der Sektion Wirbelsäule der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) und der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG). Federführung: Greitemann, B., Schmidt, R. S2k-Leitlinie zur konservativen, operativen und rehabilitativen Versorgung bei Bandscheibenvorfällen mit radikulärer Symptomatik, Version vom 28.06.2021. 3. S2kSpondylodisitis Diagnostik und Therapie der Spondylodisitis – S2k-Leitlinie. AWMF-Register Nr.: 151-001. Stand: 08/2020. Gültig bis 25.08.2025

P-953188DE-DE

